

Coronavirus Information für die Eltern

Das Coronavirus verbreitet sich immer mehr. Um die Verbreitung zu verlangsamen hat die Bayerische Staatsregierung Folgendes verfügt.

Vom 16. März bis 19. April 2020 sind alle Kindertageseinrichtungen und Schulen geschlossen und dürfen von Kindern nicht betreten werden. Dies gilt auch für alle Räume der städtischen Mittagsbetreuung. Die Eltern müssen während dieser Zeit Ihre Kinder zu Hause betreuen.

Notgruppen für Ausnahmefälle:

Berufsgruppen, für die Ausnahmen gelten:

- Gesundheitsberufe
- Pflege
- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungskräfte
- sonstige Notdienste der kritischen Infrastruktur

Es gilt:

- Für **Alleinerziehende**: Sie gehören einer der o.g. Berufsgruppen an
- Für **Elternpaare**: **BEIDE** Erziehungsberechtigte gehören einer der o.g. Berufsgruppe an

Um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren wird es für die Ausnahmefälle an jeder **städtischen Mittagsbetreuung** an den Grundschulen Prüfening, Gerhardinger, Napoleonstein, Burgweinting und Kreuzschule eine Notbetreuung geben. Das Angebot der Notgruppe kann nur von Personen genutzt werden, die die Zugehörigkeit zu den o. g. Berufsgruppen bestätigen können. Bringen Sie dazu von Ihrem **Arbeitgeber eine schriftliche Bestätigung** mit. In der Bestätigung ist die Zugehörigkeit zu einer der o.g. Berufsgruppen anzugeben. Bei Elternpaaren sind Bestätigungen von beiden Arbeitgebern einzureichen.

Nach wie vor gilt:

Kinder dürfen Kindertageseinrichtungen, Schulen und Mittagsbetreuungsräume in folgenden Fällen nicht betreten, auch nicht die Notgruppen:

- Das Kind hat sich mit dem Coronavirus infiziert
- Das Kind hatte Kontakt **zu einem bestätigten** am Coronavirus Erkrankten
- Das Kind hat sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten
Treten keine Symptome auf, ist ein Besuch der Einrichtung ab dem 15. Tag seit der Rückkehr aus dem Risikogebiet wieder möglich. Aber bis 19. April ausschließlich in den Notgruppen, wenn eine Ausnahme besteht.